

Sag zum Abschied leise Ja

HSV-Star Piotr Trochowski heiratet in Nienstedten seine Verlobte Melanie. Im Juli wechselt der Fußballer zum FC Sevilla

NIENSTEDTEN :: Mit einem leichten Schleier vorm Gesicht, am Arm ihres Vaters – so schritt Melanie Tiburtius am Sonnabend um 16 Uhr durch den Mittelgang der Hochzeitskirche in Nienstedten, um eine Trochowski zu werden. Am Altar wartete der aufgeregte Bräutigam Piotr Trochowski, schwer beeindruckt von seiner Verlobten. „Wie sie aussah, war der Hammer, wunderschön“, sagte der 27 Jahre alte Fußballprofi am Sonntag nach dem Hochzeitsbrunch im Hotel Süllberg. Bei einem atemberaubenden Blick über die Elbe erzählte der HSV-Star, der am 4. Juli sein Debüt beim FC Sevilla geben wird, gemeinsam mit Ehefrau Melanie vom schönsten Tag ihres Lebens.

Draußen auf der Terrasse sitzen am Nachmittag noch die letzten Gäste, die die perfekt geplante Hochzeitssaure miterlebten: „Ich bin mit einem Bentley vor die Kirche vorgefahren“, sagte Melanie Trochowski, „und war natürlich total aufgereggt und nervös.“ Sie sei überrascht, dass ihr Sicherheitspersonal doch einiges zu tun bekommen habe, denn viele Schaulustige wollten einen Blick auf die Braut erhaschen.

Das „Ave Maria“ trieb dem Brautpaar und vielen Gästen Tränen in die Augen

Ihr Kleid – ein echter Blickfang: eine enge, verzierte Korsage, dann ein dreilagiger, langer und ausgestellter Rock, im Haar der Spitzenschleier, dazu vier Brautjungfern in Lila. „Besonders ergriffen waren wir, als in der Kirche das ‚Ave Maria‘ gesungen wurde“, so Trochowski, „deshalb gab es bei unserem Auszug auch ‚Oh Happy Day‘, damit die Stimmung wieder lockerer wurde.“

Beide strahlen, wenn sie von den Eindrücken erzählen, die gerade einmal 24 Stunden zurückliegen. „Deshalb kann ich auch gar nicht sagen, welcher

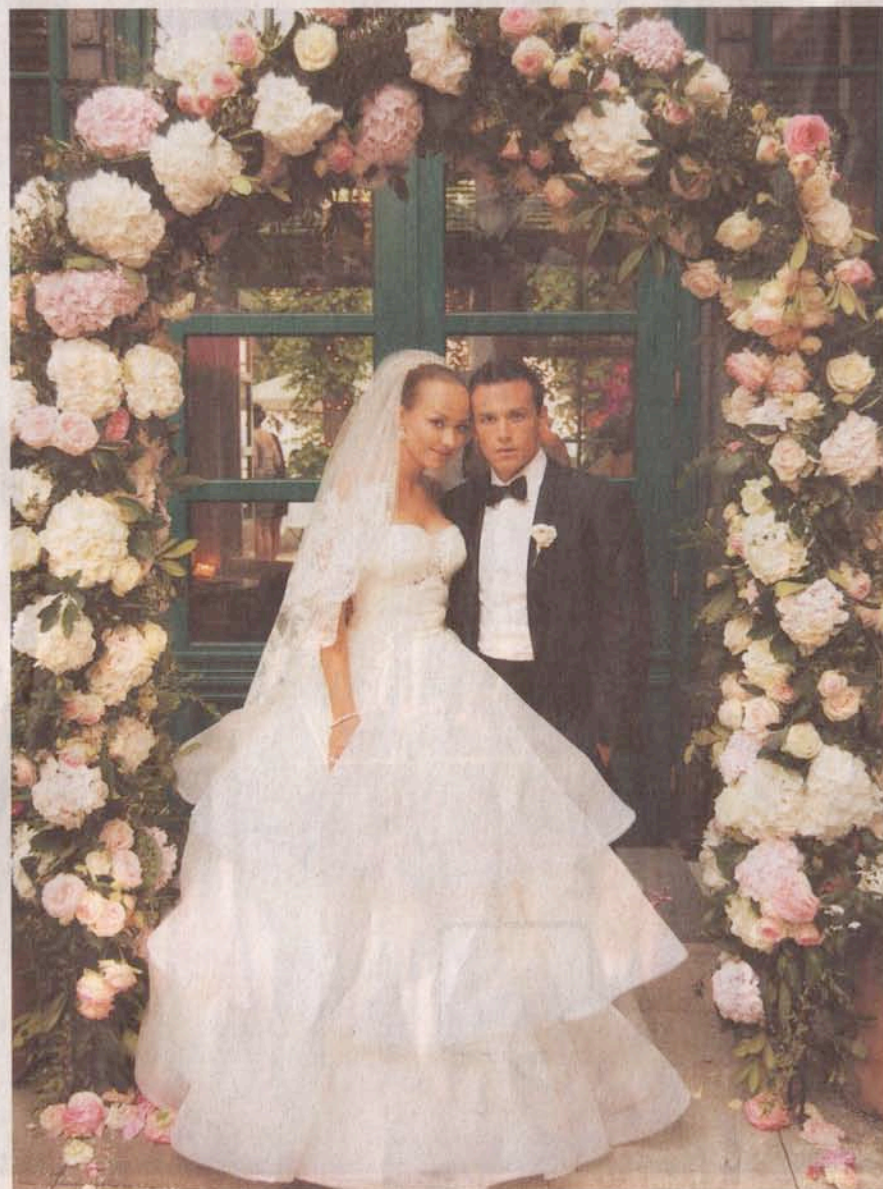
der Moment der emotionalste war, alles war einfach toll“, so die Braut.

Zum Feiern luden die beiden, die seit mehr als neun Jahren ein Paar sind, ihre 160 Gäste auf den Süllberg, den sie exklusiv gemietet hatten. Nicht zuletzt Chefkoch Karlheinz Hauser hatte sie überzeugt. Er servierte der Abendgesellschaft im Ballsaal, der üppig mit hellen Rosen und Hortensien dekoriert war, ein Fünf-Gänge-Menü mit bretonischem Hummer, Jakobsmuschel,USRinderfilet und Trüffelravioli servierte.

Die Hochzeitsnacht war sehr kurz, da alle tanzen und feiern wollten

Doch es gab noch ein weiteres kulinarisches Highlight des Abends: „Wir hatten eine supertolle, riesige Hochzeitstorte, achtstöckig“, sagt Melanie Trochowski, und ihr Ehemann ergänzt: „Die Figuren obenauf sahen aus wie wir, meine hatte Fußballschuhe an, und die Braut trug Melanies Kleid.“ Auf solche Details hatten sie Wert gelegt, 13 Monate dauerte die Vorbereitung der Trauung. Fachkundige Unterstützung bekam Melanie Trochowski von ihrer Hochzeitsplanerin Anna Gandt von Perfect Wedding. „Sie hat alles möglich gemacht, was wir uns überlegt hatten.“

Wie auch den Auftritt des Sängers Max Mutzke mit seinem Gitarristen Justin Balk, der alle zum Tanzen brachte – was zur Folge hatte, dass die Hochzeitsnacht recht kurz ausfiel: zwei Stunden Schlaf, dann wurde gebruncht. Deshalb freuen sich die Frischvermählten nun auf ihre Flitterwochen, Ziel geheim. Doch klar ist, dass ihr neues Leben als Ehepaar in Spanien stattfinden wird. Die erste Zeit werden sie im Hotel verbringen, dann ein Zuhause suchen. Und immer wieder zurück in den Norden kommen, zu Familie und Freunden. Denn: „Hamburg ist unsere Zentrale.“



Nach neun Jahren gaben sich Mittelfeldspieler Piotr Trochowski und seine Melanie romantisch das Jawort und feierten auf dem Süllberg Foto: Matthias Richter